

ARBEITEN, WO WISSENSCHAFT LEBENDIG WIRD, GEHT NICHT.

DOCH.

Finde es heraus bei Fraunhofer.

DU LIEBST HERAUSFORDERUNGEN UND MÖCHTEST DEINE UMFANGREICHEN FÄHIGKEITEN IM BEREICH DER MECHATRONIK IN INNOVATIVEN FORSCHUNGSFELDERN EINSETZEN? WIR AM FRAUNHOFER IVI BIETEN DIR DIE MÖGLICHKEIT EINER ANSTELLUNG ALS

TECHNIKER/IN MECHATRONIK

IM BEREICH AUTONOME SYSTEME UND SMART CITY IN INGOLSTADT

Das **Fraunhofer-Anwendungszentrum »Vernetzte Mobilität und Infrastruktur«** adressiert wegweisende Fragestellungen mit Fokus auf Künstlicher Intelligenz, hochperformanter V2X-Kommunikation und der Fusion von Sensordaten, um die Mobilität von morgen sicherer und effizienter zu gestalten. Im Rahmen unseres Fraunhofer-Leitprojekts **ALBACOPTER®** erforschen wir die Erweiterung der Mobilität in die dritte Dimension und gleichzeitig haben zahlreiche Testfelder für das automatisierte und vernetzte Fahren in Ingolstadt geschaffen. Als KI-Mobilitätsknoten Bayerns spielen wir am Standort Ingolstadt eine maßgebliche Rolle bei dieser spannenden Entwicklung. Verstärke unser Team im Bereich der Entwicklung autonomer Systeme und Smart City Anwendungen als technische/r Mitarbeiter/in und leiste einen wertvollen Beitrag zur Erforschung zukunftsweisender Konzepte für das automatisierte und vernetzte Fahren und Fliegen. Unterstütze unsere Wissenschaftler/innen bei der gesamten Bandbreite von Idee und Prototyping bis zum Test auf der Straße und in der Luft.

Deine Aufgaben

- Hardware- und Software-bezogene Arbeiten an komplexen mechatronischen Systemen
- mechatronische Einbindung von Sensorsystemen in Infrastruktur und Drohne
- Aufbau autonome Systemen unter Einbezug von Aktorik und Sensorik, GNSS, Embedded-Systemen ...
- Designen, Bestücken, Lötten und in Betriebnahme von Leiterplatten
- Design und Umsetzung von 3D-Druck-Bauteilen für Prototypen
- Umsetzung von Kommunikationslösungen
- Unterstützung der Wissenschaftlicher/innen bei Realtests im Testfeld und bei Flugversuchen
- mechatronische Integration verschiedenster Komponenten in den ALBACOPTER® 0.1, 0.5 und 1.0
- Kalibrierung und Synchronisierung homogener und heterogener Sensorsysteme
- Entwicklung von Algorithmen und Software unter Einbeziehung modernster Sensorik

Was Du mitbringst

- eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Mechatroniker/in, Elektroniker/in oder in einem artverwandten Ausbildungsberuf
- mindestens fünf Jahre Berufserfahrung als Mechatroniker/in, Fahrzeug- oder Flugzeugtechniker/in
- nachgewiesene Erfahrungen bei der Arbeit mit komplexen Sensorsystemen und Drohnen
- Expertise bei der Entwicklung und/oder dem Aufbau mechatronischer Systeme
- Erfahrungen im Bereich CAD (sowohl mechanisch als auch Platinen-Layout)
- hohe Motivation und Teamfähigkeit
- eigenverantwortliche Arbeitsweise in einem wissenschaftlichen Umfeld
- ein hohes Maß an Engagement und Flexibilität
- wünschenswert:
 - o fundiertes Wissen hinsichtlich der strukturierten Softwareentwicklung in Python und C++
 - o Erfahrungen mit Verkehrssystemen
 - o Interesse an autonomen Systemen und Künstlicher Intelligenz
 - o Kenntnisse innerhalb von ROS2

Was Du erwarten kannst

- Mitarbeit an anspruchsvollen Forschungsthemen mit hohem Praxisbezug sowie viel Gestaltungs- und Entwicklungsspielraum
- umfangreiche berufliche und fachliche Weiterbildungsmöglichkeiten
- motivierte Teams in einer aufgeschlossenen Arbeitsatmosphäre, ausgestattet mit modernster Technik
- betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- flexible Arbeitszeiten – New Work und Diversity sind gelebte Bestandteile unserer Unternehmenskultur
- ein aufgeschlossenes und interessiertes Team
- ein tolerantes und familiäres Miteinander sowie regelmäßige Team-Events

Fraunhofer ist die größte Organisation für anwendungsorientierte Forschung in Europa. Unsere Themenfelder richten sich nach den Bedürfnissen der Menschen: Gesundheit, Sicherheit, Kommunikation, Mobilität, Energie und Umwelt. Wir sind kreativ, wir gestalten Technik, wir entwerfen Produkte, wir verbessern Verfahren, wir eröffnen neue Wege.

An den Standorten Dresden, Ingolstadt und Berlin erarbeiten die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Fraunhofer IVI Technologien und Konzepte in den Bereichen Mobilität, Energie und Sicherheit – von der zukunftsweisenden Vorlaufforschung bis hin zur Praxisanwendung. Eng kooperiert das Institut mit der TU Dresden, der TU Bergakademie Freiberg sowie der Technischen Hochschule Ingolstadt.

Für fachliche Fragen wende Dich bitte per E-Mail an **Henri Meeß**: henri.meess@ivi.fraunhofer.de.

Organisatorische Fragen beantwortet gern **Susann Störmer**: susann.stoermer@ivi.fraunhofer.de.

Bitte registriere Dich im Karriere-Portal der Fraunhofer-Gesellschaft und sende uns Deine aussagekräftige Bewerbung:

[zum Karriere-Portal](#)

Kennziffer: IVI-2023-15

Anstellung, Vergütung und Sozialleistungen basieren auf dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Zusätzlich kann Fraunhofer leistungs- und erfolgsabhängige variable Vergütungsbestandteile gewähren. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Fraunhofer-Gesellschaft legt Wert auf die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern.

Weitere Informationen zum Institut findest Du unter www.ivi.fraunhofer.de.